

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Das lebendige Kleid von F. Poppenberg (H. W.)

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

sie mit den von uns vertretenen Anschauungen zusammen. Im Mittelpunkte steht auch hier die Frage des Schmückens. Schmuck kann die in Material, Farbe und Form begründete Wirkung entweder steigern oder zerstören. Und es wird nachgewiesen, daß das bei jedem Zweckgebilde so ist. Nur ein organischer Schmuck wird die wohltätige Wirkung des Gebildes steigern. Wie er als akzentuierender oder belebender Teil von Material, Farbe und Form beschaffen ist, zeigt das Buch. Ein sehr interessanter Abschnitt behandelt die Verquickung von reiner Kunst, also Darstellung, mit Zweckkunst und führt zu bedeutungsvollen Folgerungen und Unterscheidungen zwischen beiden. — Die volle Absicht des Buches, nochmals zusammengefaßt, ist: den Sinn für Einheitlichkeit der Erscheinung zu wecken und zu pflegen und einer Stärkung der Fähigkeit zu einheitlichem Gestalten zu dienen. Die Anordnung ist sehr übersichtlich. Daß Bestimmtes sich wiederholen muß, da die verschiedenen Abschnitte des Buches alle zu einem Ziel hinarbeiten, ist selbstverständlich. Das reiche Bildermaterial ist gesondert vom Text zusammengestellt, fügt sich mit den beigegebenen Erklärungen aber ganz hinein. Das Buch ist einfach und vornehm ausgestattet; schon äußerlich zeigt es ein Stück seines Inhaltes. Es kann für den Weihnachtstisch nicht warm genug empfohlen werden; Kunstjünger beiderlei Geschlechts und Laien werden reichen Gewinn daraus ziehen können.

Fanny Goetz.

Felix Poppenberg, Das lebendige Kleid. Verlag Erich Reiß, Berlin. Preis brosch. M 3,50, geb. M 4,50.

In lose aneinander gereihten Skizzen spricht der Verfasser vom »lebendigen Kleid« der Dinge, von der Form. Er zeigt, wie aus der Zweckmäßigkeit eines Gegenstandes, die seine Form bestimmt und in ihr ausgedrückt ist, aus dem Material als solchem eine neue, echte Schönheit erwächst, und verfolgt die Entstehung und Ausbreitung dieser Erkenntnis im modernen Kunstgewerbe und in der Architektur. Die beigegebenen Bilder bestätigen das Gesagte aufs eindringlichste. Das Buch wird dazu beitragen, in unserer Zeit des Suchens auf richtige Wege zu führen. II. II.

→ **Amelangs Frauen-Jahrbuch 1911.** Mit Beiträgen erster Autoren. Kalenderbilder, künstlerische Ausstattung und Einband von Professor Steiner-Prag. Leipzig, C. F. Amelangs Verlag. In mehrfarbigem Einband M 4.—

In regelmäßiger Folge wird dieses Jahrbuch erscheinen und der Frauenwelt einen Überblick geben über alles im verflossenen Jahre von ihr Geschaffene und Erreichte. Der Band 1911 ist M. v. Ebner-Eschenbach gewidmet. Neben künstlerisch-belletristischen Aufsätzen enthält er solche über bestimmte Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten der Frau, hat also unmittelbar praktischen Nutzen. Eine Zusammenstellung von Frauenzeitschriften, Vereinen usw. ergänzt dies aufs beste. Ein Aufsatz von Luise von Egidy-Neuenhoffer über »die schwedische Schulgymnastik für Mädchen« wird unsere Leserinnen besonders interessieren. — Für die in der Frauenbewegung stehenden Frauen ist das Jahrbuch eine wertvolle Gabe. Auch in seiner äußeren Gestalt bietet es eine erfreuliche Anregung, weil es dem modernen Empfinden für künstlerische Ausgestaltung Rechnung trägt.

W.

Der Verlag **Jos. Scholz** in Mainz bringt auch in diesem Jahre der Kinderwelt schöne Gaben:

Mein Tierbilderbuch, Bilder von Eugen Oßwald,



Abb. VI.

Kleid aus Washstoff für Haus- oder Küchenmädchen von Eva Mertens-Köln.

Siehe die Einzelheiten und Beschreibung Seite VII.

Verse von Adolf Holst, Preis M 3.—, ist ein Buch für die ganz Kleinen. Es ist unzerreißbar.

In der Sammlung: Das deutsche Bilderbuch, für das Alter von 4—8 Jahren, sind neu erschienen: Frohe Lieder, Gedichte von Friedrich Gull mit Bildern von Maria Hohneck; Gute Lehren, Gedichte von Wilh Hey, Bilder von Fr. Müller-Münster; Der Wolf und die sieben Geißlein, gezeichnet von Eugen Ohswald; Brüderchen und Schwesterchen, gezeichnet von Franz Müller-Münster; Die Wacht am Rhein, zwei Bände mit Soldatenliedern und Bildern von Angelo Jank. Preis eines jeden Bandes dieser Sammlung M 1.—

Für alle Kinder, große und kleine, gibt es den zweiten Band der Serie: Deutsches Jugendbuch, herausgegeben von Wilhelm Kotzde, Preis M 3.—